



PROGRAMMHEFT

31. Bad Berkaer Kardiologie-Symposium

Praxisorientierte Sitzungen mit Darstellung der aktuellen
Empfehlungen und neuen wissenschaftlichen Daten

Freitag und Samstag, 27. – 28. Januar 2023

Inkl. Simulator-Workshops (27. – 28. Januar 2023)

Inkl. Pflegeworkshop (28. Januar 2023)

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR ÄRZTE UND FACHPUBLIKUM

Zur Schlaganfallprophylaxe bei VHF-Patient:innen*

ELIQUIS®: WEIL MIR WIRKSAMKEIT UND SICHERHEIT*,1,2 WICHTIG SIND



FÜR MICH SELBST

MEINE MUTTER

MEINEN MENTOR

MEINE PATIENT:INNEN

Eliquis®
Apixaban

*Zur Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Patient:innen mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren bietet ELIQUIS® (Apixaban) eine signifikant überlegene Wirksamkeit und signifikant weniger schwere Blutungen vs. Warfarin.^{1,2}

Literaturangaben: 1. Granger CB, et al. N Engl J Med. 2011;365(11):981–92. 2. ELIQUIS® Fachinformation, aktueller Stand.

Eliquis 2,5 mg Filmtabletten. **Eliquis 5 mg** Filmtabletten. **Wirkstoff:** Apixaban. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 2,5 mg bzw. 5 mg Apixaban. Sonst. Bestandteile: Lactose, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O; Eliquis 5 mg zusätzlich: Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe v. Schlaganfällen u. systemischen Embolien bei erw. Pat. mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern u. einem o. mehreren Risikofaktoren, wie Schlaganfall o. TIA in der Anamnese, Alter ≥75 Jahren, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse ≥II), Behandlung v. tiefen Venenthrombosen (TVT) u. Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe v. rezidivierenden TVT und LE bei Erw. Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Prophylaxe venöser Thromboembolien bei erw. Pat. nach elektiven Hüft- o. Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutung; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind. Läsionen o. klinische Situationen, falls sie als signifikanter Risikofaktor für eine schwere Blutung angesehen werden (z.B. akute o. kürztl. aufgetretene gastrointestinale Ulzerationen, maligne Neoplasien m. hohem Blutungsrisiko, kürztl. aufgetretene Hirn- o. Rückenmarksverletzungen, kürztl. erfolgte chirurgische Eingriffe an Gehirn, Rückenmark o. Augen, kürztl. aufgetretene intrakranielle Blutungen, bekannte o. vermutete Ösophagusvarizen, arteriovenöse Fehlbildungen, vaskuläre Aneurysmen o. größere intraspinale o. intrazerebrale vaskuläre Anomalien). Gleichzeitige Anwendung anderer Antikoagulantien z.B. UFH, niedermol. Heparine, Heparinderivate, orale Antikoagulantien außer bei Umstellung der Antikoagulation oder mit UFH in Dosen um die Durchgängigkeit e. zentralvenösen o. arteriellen Katheters zu erhalten oder während einer Katheterablation. **Nebenwirkungen:** Häufig: Anämie, Thrombozytopenie; Blutungen am Auge (einschließlich Bindehautblutung); Blutungen, Hämatome, Hypotonie (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs); Epistaxis; Übelkeit, Gastrointestinale Blutung, Blutung im Mundraum, Rektalblutung, Zahnfleischblutung; erhöhte Gamma-Glutamyltransferase, erhöhte Alanin-Aminotransferase; Hautausschlag; Hämaturie; Abnormale vaginale Blutung, urogenitale Blutung; Kontusion. Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen, allergisches Ödem, anaphylaktische Reaktion, Pruritus; Gehirnblutung; Intraabdominalblutung; Hämoptyse; Hämorrhoidalblutung, Hämatochezie; abnormale Leberfunktionstests, erhöhte Aspartat-Aminotransferase, erhöhte Blutwerte für alkalische Phosphatase, erhöhte Blutwerte für Bilirubin; Alopezie, Muskelblutung; Blutung an der Applikationsstelle; Okkultes Blut positiv; Postoperative Blutung (einschließlich postoperatives Hämatom, Wundblutung, Hämatom an Gefäßpunktionsstelle und Blutung an der KatheterEinstichstelle), Wundsekretion, Blutungen an der Inzisionsstelle (einschließlich Hämatom an der Inzisionsstelle), intraoperative Blutung, Traumatische Blutung. Selten: Blutung der Atemwege; Retroperitoneale Blutung. Sehr selten: Erythema multiforme. Nicht bekannt: Angioödem, kutane Vasculitis. **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol-Myers-Squibb/Pfizer EEIG, Plaza 254 - Blanchardstown Corporate Park 2 - Dublin 15, D15 T867, Irland. v14

INHALTSVERZEICHNIS

Organisatorisches	4
Grußwort der Tagungsleitung	5
Programmübersicht	6
Wissenschaftliches Programm Freitag, 27. Januar 2023	8
Wissenschaftliches Programm Samstag, 28. Januar 2023	10
Simulator-Workshops Freitag, 27. und Samstag, 28. Januar 2023	12
Pflegeworkshop Samstag, 28. Januar 2023	13
Industriesymposien Freitag, 27. Januar 2023	14
Industriesymposien Samstag, 28. Januar 2023	16
Gesellschaftsabend Freitag, 27. Januar 2023	18
Aussteller	19
Sponsoren und Ausrichter der Industriesymposien	20
Allgemeine Informationen	21
Referenten und Vorsitzende	22

PROGRAMMERSTELLUNG

SATZ	julimage [Grafik Design Multimedia]
DRUCK	18. Januar 2023
AUFLAGE	300 Stück
REDAKTIONSSCHLUSS	16. Januar 2023

432-DE-2200140

TAGUNGSORT UND TERMIN

Veranstaltungssaal im Kulturhaus
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka
27. – 28. Januar 2023

VERANSTALTER

Zentralklinik Bad Berka, Robert-Koch-Allee 9, 99437 Bad Berka
📍 www.zentralklinik.de

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Johann Christoph Geller
Abteilung für Rhythmologie und invasive Elektrophysiologie
Prof. Dr. med. Harald Lapp
Klinik für Kardiologie und internistische Intensivmedizin
Dr. med. Thomas Kuntze
Klinik für Herzchirurgie

Herzzentrum der Zentralklinik Bad Berka
📍 www.herz-thueringen.de

TAGUNGSORGANISATION

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Catharina Augustin
Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena

TELEFON 03641 31 16-361
E-MAIL kardiologie-symposium@conventus.de
WEBSEITE www.kardiologie-symposium.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

traditionell zum Jahresbeginn laden wir Sie heute und morgen in unser Klinikum und zum 31. Kardiologie-Symposium 2023 ein.

Es erwartet Sie ein ansprechendes Programm, welches neben bewährten Themen und Fragen, auch den Blick auf neue Behandlungsstrukturen richten wird. Seien Sie somit gespannt auf ein interessantes Spektrum von Vorträgen zur Herzinsuffizienz, koronare Herzerkrankung und Rhythmologie sowie einen Ausflug in die sozialen Medien, Apps und Co. Auch der bewährte Pflegeworkshop für medizinisch-technisches Assistenzpersonal findet erneut am Samstag seinen Platz im Programm.

Neu im Programm sind unsere Simulator-Workshops am Freitag, den 27. und Samstag, den 28. Januar 2023.

In Ihrem persönlichen Zeitslot arbeiten Sie aktiv an den einzelnen zur Verfügung gestellten Simulatoren unserer Partner. Sie haben die Wahl zwischen „TAVI: Training-Village“ und dem „AV-Klappen: Hands-On-Workshop am Beating-Heart-Modell“. Weitere Informationen finden Sie im Innenteil ab Seite 12.

Diskutieren Sie mit uns und Ihren Kolleginnen und Kollegen über die aktuellen kardiologischen Themen. Unsere Partner freuen sich auf Ihren Besuch in der Industrieausstellung. Gehen Sie in den Austausch und erörtern Sie Ihre Erfahrungen aus dem klinischen Alltag, Ihre Erkenntnisse, Forschungsergebnisse und Fallbeispiele.

Wir freuen uns auf einen regen fachlichen Austausch, viele persönliche Gespräche und wünschen Ihnen einen informativen Aufenthalt.

Herzlichst, Ihre

Prof. Dr. med. J. Christop Geller
Prof. Dr. med. Harald Lapp
Dr. med. Thomas Kuntze

Saal im Kulturhaus	HS Zentralbau	KR Zentralbau
10.00 – 10.30 Uhr		
Spektakuläre und interessante Fälle [S. 8]		
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause		
11.00 – 12.00 Uhr		
Industriesymposien [S. 14 – 15]		
12.00 – 12.30 Uhr Kaffeepause		
12.30 – 13.30 Uhr		
Industriesymposien [S. 14 – 15]		
13.30 – 14.15 Uhr Mittagspause		
14.15 – 15.45 Uhr		
Sitzung I [S. 8]		
15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause		
16.15 – 17.45 Uhr		
Sitzung II [S. 9]		
ab 19.00 Uhr Gesellschaftsabend [S. 18]		

Saal im Kulturhaus	HS Zentralbau	KR Zentralbau	WS Räume
08.30 – 09.30 Uhr	09.15 – 09.30 Uhr		
Sitzung III [S. 10]	Begrüßung und Einteilung der Gruppen [S. 13]		
09.30 – 10.00 Uhr Kaffeepause			09.30 – 10.15 Uhr
10.00 – 11.00 Uhr			Pflegeworkshop Teil I [S. 13]
Industriesymposien [S. 16 – 17]			
11.00 – 11.45 Uhr Kaffeepause			10.15 Uhr Pause
11.45 – 12.45 Uhr			10.45 – 11.30 Uhr
Sitzung IV [S. 11]			Pflegeworkshop Teil II [S. 13]
12.45 – 13.15 Uhr Kaffeepause			11.30 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.15 Uhr			Pflegeworkshop Teil III [S. 13]
Sitzung V [S. 11]			
14.15 – 14.30 Uhr			12.15 Uhr Mittag
Verabschiedung [S. 11]			

Notizen:

SAMSTAG, 28. JANUAR 2023

- 08.30 – 09.30 Uhr** **SITZUNG III**
Kulturhaus **Koronare Herzerkrankungen**
Vorsitz: H. Lapp [Bad Berka], T. Doenst [Jena]
- 08.30 – 08.50 Uhr** **Bypass-Chirurgie –**
lange etabliert, konzeptionell neu gedacht
T. Doenst [Jena]
- 08.50 – 09.10 Uhr** **Tablette besser Stents & Co.**
O. Weingärtner [Jena]
- 09.10 – 09.30 Uhr** **Reicht die Angiografie oder brauche ich OCT, IVUS,**
iFR und FFR für eine optimale interventionelle
Revaskularisation mit PCI?
K. Mashayekhi [Lahr/Schwarzwald]

09.30 – 10.00 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

10.00 – 11.00 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIEN**
Weitere Informationen auf S. 16 – 17

11.00 – 11.45 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

Notizen:

11.45 – 12.45 Uhr **SITZUNG IV**
Kulturhaus **Rhythmologie**
Vorsitz: S. Raffa [Bad Berka], A. Wagner [Bad Berka]

11.45 – 12.05 Uhr **Cardio-Neuro-Ablation**
S. Raffa [Bad Berka]

12.05 – 12.25 Uhr **Perkutane Stellatum Blockade bei VT-Sturm**
S. Savastano [Pavia/IT]

12.25 – 12.45 Uhr **Neuigkeiten bei der Ablation von pers.**
Vorhofflimmern – ERASE-AF
T. Gaspar [Dresden]

12.45 – 13.15 Uhr Kaffeepause | Besuch der Industrierausstellung

13.15 – 14.15 Uhr **SITZUNG V**
Kulturhaus **Kardiologie 4.0 – Social Media, Apps & Co.**
Vorsitz: G. Hindricks [Leipzig], H. Lapp [Bad Berka]

13.15 – 13.35 Uhr **Künstliche Intelligenz in der Kardiologie –**
Faszination und Realität, Konkretes und Vision
G. Hindricks [Leipzig]

13.35 – 13.55 Uhr **Twitter & Co. –**
Neue soziale Medien für die Kardiologie?
E. Rafflenbeul [Hamburg] (*digital zugeschalten*)

13.55 – 14.15 Uhr **Young DGK – Gemeinsam in die Zukunft:**
mehr als nur ein weiteres Zertifikat
M. Werner [Bad Berka]

14.15 – 14.30 Uhr **Verabschiedung und Ankündigung 2024**
Kulturhaus

FREITAG, 27. JANUAR 2023
SAMSTAG, 28. JANUAR 2023

Wollen Sie noch Last Minute und kostenlos an einem Workshop teilnehmen?

Nehmen Sie an den erstmalig stattfindenden praktisch ausgelegten Workshops am Freitag und Samstag teil. Bei beiden Workshops steht Ihnen Fachpersonal beratend und informativ zur Seite und begleitet Sie über den gesamten Zeitraum.

BUCHEN SIE NOCH UNKOMPLIZIERT AM CHECK-IN KOSTENFREI IHREN PERSÖNLICHEN ZEITSLOT und arbeiten Sie aktiv an den einzelnen zur Verfügung gestellten Simulatoren unserer Partner.

TAVI: TRAINING-VILLAGE MIT VERSCHIEDENEN SIMULATOREN

- » Heartroid Model – Post TAVI PCI Zugang (das Unterwasser-Modell)
- » Symbionix Simulator – Implantationssimulation
- » 3D-Gefäßmodell – Punktion & Einführen des Katheters
- » Valve-Crimping – ein bis zwei Katheter zum Laden der Klappe

Freitag, 27. Januar: buchbare Zeitslots, ärztlich betreut
(Fragen Sie einfach am Check In nach!)

Samstag, 28. Januar: freier Zugang im Seminarraum

AV-KLAPPEN: HANDS-ON-WORKSHOP AM BEATING-HEART-MODELL



Hands-On-Workshop inkl. kurzem einleitendem Theorieteil behandelt die Edge-to-Edge-Repair am **Beating-Heart-Modell** im Schulungsbus direkt auf dem Gelände der Zentralklinik.

Freitag, 27. Januar: buchbare Zeitslots, ärztlich betreut
(Fragen Sie einfach am Check In nach!)

Darüber hinaus wird es ein **Benchtop-Modell** des Edge-to-Edge-Verfahrens (PASCAL-System) und ein Kamera-Modell der interventionellen Annuloplastie (Cadioband-System) geben.

Freitag, 27. Januar + Samstag, 28. Januar: freier Zugang im Seminarraum

SAMSTAG, 28. JANUAR 2023

09.15 – 12.15 Uhr	PFLEGEWORKSHOPS Workshop für medizinisch-technisches Assistenzpersonal
09.15 – 09.30 Uhr Hörsaal Zentralbau	Begrüßung im Hörsaal Zentralbau Einteilung in drei Arbeitsgruppen
09.30 – 10.15 Uhr	Workshop Teil I
10.15 – 10.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 – 11.30 Uhr	Workshop Teil II
11.30 – 12.15 Uhr	Workshop Teil III
ab 12.15 Uhr	Mittagsimbiss

Die folgenden drei Themen* werden im Rotationsverfahren vorgestellt, so dass jeder Teilnehmer die Möglichkeit bekommt, jeden der Workshops zu besuchen:

Dialyse und Herz: Kardiorenales Behandlungskonzept mit Vorführung der Dialyse

R. Abbe-Uth [Bad Berka], J. Türkis [Bad Berka], D. Siebensohn [Bad Berka]

Kardiopulmonale Reanimation: Basic Life Support (BLS)-Training

S. Müller [Bad Berka]

Interventionen bei strukturellen Herzerkrankungen

M. Schreiber [Bad Berka]

FREITAG, 27. JANUAR 2023

11.00 – 12.00 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIUM**
Kulturhaus **Interventionelle Therapie der Herzklappenerkrankungen**
Vorsitz: H. Lapp [Bad Berka], T. Kuntze [Bad Berka]
Firma: Edwards Lifesciences GmbH



11.00 – 11.20 Uhr TAVI: „Lifetime Management“ –
Was bedeutet das für Sie und Ihre Patienten?
P. Lauten [Bad Berka]

11.20 – 11.40 Uhr Versorgung degenerierter Bioklappenprothesen –
Welche Optionen haben wir?
T. Kuntze [Bad Berka]

11.40 – 12.00 Uhr Trikuspidalklappe: Therapieoptionen –
Welche Möglichkeiten bieten sich interventionell?
H. Lapp [Bad Berka]

12.30 – 13.30 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIUM**
Kulturhaus **Herzinsuffizienztherapie –**
Neue Ansätze und neue Herausforderungen
Vorsitz: H. Lapp [Bad Berka]
Firma: AstraZeneca GmbH



12.30 – 12.50 Uhr Herzinsuffizienztherapie über das gesamte
EF Spektrum – Was muss man beachten?
M. Schreiber [Bad Berka]

12.50 – 13.00 Uhr Diskussion

13.00 – 13.20 Uhr Niereninsuffizienz und HFpEF –
Prävention und Therapiemöglichkeiten
U. P. Hinkel [Bad Berka]

13.20 – 13.30 Uhr Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIUM**
Hörsaal Zentralbau **Lipidmanagement heute –**
Status Quo in Theorie & Praxis
Vorsitz: O. Weingärtner [Jena], S. Richter [Naumburg]
Firma: Novartis Pharma



12.30 – 13.00 Uhr ASCVD in der Praxis – Früherkennung bzw Verhinderung
der Progredienz am Beispiel der Hypercholesterinämie –
Neue Therapieoptionen
S. Richter [Naumburg]

13.00 – 13.30 Uhr Möglichkeiten der interkollegialen Vernetzung für die
moderne Therapie von Hypercholesterinämien –
Herausforderungen bei der Therapieinitiierung im
klinischen Bereich und bei der Weiterbehandlung im
ambulanten Bereich
O. Weingärtner [Jena]

12.30 – 13.30 Uhr **INDUSTRIESYMPOSIUM**
Konferenzraum **Lipide im Fokus – Auf dem Weg zum Zielwert**
Zentralbau **Lipidtherapie von der Klinik bis zum Hausarzt**
Vorsitz: C. Klingner [Jena]
Firma: Daiichi Sankyo Deutschland GmbH



12.30 – 12.35 Uhr Begrüßung

12.35 – 12.50 Uhr „The lower the better“ und „The earlier the better“
C. Klingner [Jena]

12.50 – 13.05 Uhr Behandlungspfade und Therapieempfehlungen
A. Schlitt [Quedlinburg, OT Bad Suderode]

13.05 – 13.20 Uhr Add on für mehr Kontrolle – die Notwendigkeit einer
zeitigen Kombinationstherapie
S. Otto [Jena]

13.20 – 13.30 Uhr Diskussion und Verabschiedung

GESELLSCHAFTSABEND IM SPA & GOLF RESORT WEIMARER LAND

Vor den Toren Bad Berkas heißt das Spa & Golf Resort Weimarer Land kleine und große Genießer herzlich willkommen. Dem ehemaligen Gutshof Krakau wurde durch denkmalpflegerische Vorgaben mit viel Hingabe neues Leben eingehaucht und dieser lädt Sie nun zum Verweilen ein. Lassen Sie sich einfangen von unbeschwerter Gemütlichkeit und der reizvollen Landschaft.

PROGRAMM

- 19.00 Uhr Empfang im Spa & GolfResort Weimarer Land
- 19.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Buffets durch die Tagungsleitung
- 23.30 Uhr Ausklang des Abends

KOSTEN

45,00 EUR pro Person

ADRESSE

Spa & GolfResort Weimarer Land Betriebsgesellschaft mbH
Weimarer Straße 60, 99444 Blankenhain
(Geodaten: Lat 50.87448 – Lon 11.34217)



AUSSTELLER*

- » Abbott Medical GmbH
- » Amgen GmbH
- » AstraZeneca GmbH
- » AtriCure Europe B.V.
- » Bayer Vital GmbH
- » Bentley InnoMed GmbH
- » Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- » Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- » Cordis Germany GmbH
- » Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
- » Edwards Lifesciences Services GmbH
- » GE Healthcare GmbH
- » Medcover Genetics GmbH
- » MEDTRONIC GMBH
- » Novartis Pharma GmbH
- » Occlutech GmbH
- » Pfizer Pharma GmbH & Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- » Pfizer Pharma GmbH – Rare Diseases
- » Philips GmbH Market DACH
- » Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- » Studienzentrum Zentralklinik Bad Berka
- » Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
- » W. L. Gore & Associates GmbH
- » Zentralklinik Bad Berka
- » Zoll CMS GmbH

TRANSPARENZ

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie (FSA) e. V.“ haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst:

Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren.

Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Unternehmen unter:

👉 www.kardiologie-symposium.de/aussteller-sponsoren/tranzparenz

SPONSOREN



AUSRICHTER EINES INDUSTRIESYMPOSIUMS



Notizen:

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungswebseite www.kardiologie-symposium.de.

ÖFFNUNGSZEITEN

	Freitag	Samstag
Industrierausstellung	09.30 – 16.00 Uhr	08.00 – 13.15 Uhr
Check-In	08.30 – 17.45 Uhr	07.30 – 14.15 Uhr
Vortragsannahme	09.00 – 17.00 Uhr	07.30 – 14.00 Uhr

Der Check-In befindet sich im Foyer des Westtraktes der Zentralklinik Bad Berka.

GARDEROBE

Garderobenständer befinden sich im Foyerbereich des Veranstaltungssaals im Kulturhaus (kostenfrei und unbewacht).

ZERTIFIZIERUNG UND FORTBILDUNGSPUNKTE

... für Teilnehmer aus Deutschland

Die Veranstaltung wurde von der LÄK Thüringen wie folgt zertifiziert:
 Freitag, 27. Januar 2023 | 5 Punkte, Kategorie A
 Samstag, 28. Januar 2023 | 4 Punkte, Kategorie A

... für Gesundheitsfachberufe

Die Veranstaltung ist von der Registrierung beruflich Pflegender genehmigt. Für die Teilnahme am 31. Kardiologie-Symposium 2023 werden maximal 10 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender angerechnet.

Die Ausgabe der Teilnahmezertifikate erfolgt täglich direkt nach dem Einscannen Ihres Ärzte-Barcodes am Zertifizierungs-Counter. Gesundheitsfachberufe erhalten Ihre Bescheinigung entsprechend beim Check In-Personal.

Ruth Abbe-Uth
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 13

Univ.-Prof. Dr. med. Torsten Doenst
Universitätsklinikum Jena
SEITE 10

Prof. Dr. med. Henning Ebelt
Katholisches Krankenhaus
St. Johann Nepomuk Erfurt
SEITE 17

Prof. Dr. med. Marcus Franz
Universitätsklinikum Jena
SEITE 16

PD Dr. med. habil. Thomas Gaspar
Herzzentrum Dresden
Universitätsklinik
SEITE 11

**Prof. Dr. med.
Johann Christoph Geller**
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 4, 5, 8, 16

PD Dr. med. Björn Goebel
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 9, 17

Univ.-Prof. Dr. med. Jan Gummert
Universitätsklinik der
Ruhr-Universität Bochum
SEITE 8

Prof. Dr. med. Gerhard Hindricks
Herzzentrum Leipzig
SEITE 11

Dr. med. Ulrich Paul Hinkel
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 14, 17

Prof. Dr. med. Carsten Klingner
Universitätsklinikum Jena
SEITE 15

Dr. med. Jörg Kowalski
Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik
Bad Liebenstein
SEITE 17

PD Dr. Daniel Kretzschmar
Herz- und Gefäßmedizin Goslar
SEITE 16

Dr. med. Thomas Kuntze
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 4, 5, 9, 14

Prof. Dr. med. Harald Lapp
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 4, 5, 9, 10, 11, 14, 17

Prof. Dr. med. Alexander Lauten
Helios Klinikum Erfurt
SEITE 17

Dr. med. Philipp Lauten
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 9

**Prof. Dr. med. habil.
Norman Mangner**
Herzzentrum Dresden
Universitätsklinik
SEITE 9

PD Dr. med. Kambis Mashayekhi
MEDICLIN Herzzentrum Lahr
SEITE 10

Stefan Müller
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 13

PD Dr. med. Sylvia Otto
Universitätsklinikum Jena
SEITE 15

Dr. (Univ. Messina) Santi Raffa
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 11

Erik Rafflenbeul
Schön Klinik Hamburg Eilbek
SEITE 11

Dr. med. Stefan Richter
SRH Klinikum Naumburg
SEITE 15

Simone Savastano
The University of Pavia [IT]
SEITE 11

Prof. Dr. med. Axel Schlitt
Paracelsus Harzlinik Bad Suderode
SEITE 15

Dr. med. Matthias Schreiber
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 13, 14

Prof. Dr. med. Christian Schulze
Universitätsklinikum Jena
SEITE 8

Daniel Siebensohn
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 13

Jana Türkis
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 13

Dr. med. Andreas Wagner
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 11

Prof. Dr. med. Oliver Weingärtner
Universitätsklinikum Jena
SEITE 10, 15, 17

Dr. med. Matthias Werner
Zentralklinik Bad Berka
SEITE 11

www.zentralklinik.de



KONTAKT

Herzzentrum
Zentralklinik Bad Berka
Robert-Koch-Allee 9
99437 Bad Berka

TELEFON 036458 5-1201
FAX 036458 5-3506
E-MAIL kar@zentralklinik.de
INTERNET www.herz-thueringen.de

ANFAHRT

Zur Eingabe in Ihr Navigationsgerät:
Robert-Koch-Allee 9,
99437 Bad Berka

Auf dem Gelände der Zentralklinik stehen Ihnen ganztägig Parkflächen zur Verfügung (kostenpflichtig). Bitte beachten Sie hierzu die Ausschilderung zur Tagung vor Ort!

www.zentralklinik.de


Zentralklinik Bad Berka

Ein Unternehmen der

 RHÖN-KLINIKUM
AKTIENGESELLSCHAFT

Noch mehr sehen
und hören:

